

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Gesandtschaftsattachés** wird zur Besetzung ausgeschrieben. Bedingungen sind: Vollständige Kenntniß der deutschen und französischen Sprache und gute juristische Studien. Der Bewerber hätte spätestens auf Anfang des Jahres 1893 bei der schweizerischen Gesandtschaft in Washington in Funktion zu treten. Während der ersten zwei Jahre kann den Gesandtschaftsattachés keinerlei Gehalt ausgerichtet werden. Anmeldungen sind bis zum 27. November laufenden Jahres unter Angabe von Referenzen an das unterzeichnete Departement zu richten.

Bern, den 11 November 1892.

**Departement des Auswärtigen,
Politische Abtheilung.**

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Direktors** der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun ist infolge des Rücktrittes des bisherigen Inhabers per 1. Januar 1893 neu zu besetzen und es wird dieselbe hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **30. November 1892** bei unterzeichnetem Departement anzumelden und sich über den Besitz der erforderlichen technischen Kenntnisse auszuweisen. Die Stelle ist im Maximum mit Fr. 5000 besoldet.

Bern, den 28. Oktober 1892.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Postkommis in Genf. Anmeldung bis zum 29. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postkommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 29. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Briefträger in Glattfelden (Zürich). Anmeldung bis zum 29. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Postkommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 29. November 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 5) Postablagehalter und Briefträger in Maglio di Colla (Tessin). Anmeldung bis zum 29. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 6) Telegraphist in Vendlincourt (Wendlinsdorf), Bern. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. November 1892 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- 1) *Einnnehmer beim Nebenzollamt Maglio di Colla (Tessin)*. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst 15% Provision auf den Roheinnahmen. Anmeldung bis zum 19. November nächsthin bei der Zolldirektion in Lugano.
 - 2) Paketträgerchef in Genf.
 - 3) Briefkastenleerer in Genf.
 - 4) Büreaudiener beim Hauptpostbüro in Genf.
 - 5) Briefträger in Genf.
- } Anmeldung bis zum 22. Nov.
1892 bei der Kreispostdirektion in
Genf.
- 6) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 22. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 7) Postkommis in Winterthur. Anmeldung bis zum 22. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 8) Büreaudiener beim Hauptpostbüro St. Gallen. Anmeldung bis zum 22. November 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 9) Büreauchef beim Hauptpostbüro Chur. Anmeldung bis zum 22. November 1892 bei der Kreispostdirektion in Chur.
-

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus auf's Beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 46.

Bern, den 16. November 1892.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

624. (⁴⁶/₉₂) *Theil I des deutsch-französischen Verbandsgütertarifs, vom 1. Januar 1890. Theilweise Neuausgabe.*

Mit Ablauf dieses Jahres tritt an Stelle der Abtheilung „Allgemeine Bestimmungen, A. Reglement“ des Theils I des deutsch-französischen Gütertarifs, vom 1. Januar 1890, ein besonderes Tarifheft unter dem Titel „Theil I, Abtheilung A“, enthaltend die nach dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr redigirten reglementarischen Bestimmungen, in Kraft (Preis O. 50 M.)

Die übrigen Abschnitte des Theils I — Allgemeine Tarifvorschriften und Güterklassifikation — bleiben bis auf Weiteres in Gültigkeit, insoweit sie mit den Bestimmungen des internationalen Uebereinkommens nicht in Widerspruch stehen.

Dieser Theil I, Abtheilung A, kann von den Verbandsverwaltungen, welche auch weitere Auskunft ertheilen, und von unserer Drucksachenkontrolle bezogen werden.

Strassburg, den 10. November 1892.

Die geschäftsführende Verwaltung:
Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Theil I des deutsch-französischen Verbandsgütertarifs, vom 1. Januar 1890.

Mit 15. Nov. 92 tritt zu vorgenanntem Tarif Nachtrag III in Kraft.
Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Blatt 67, v. 4. Nov. 92.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

625. (^{46/92}) *Personen- und Gepäcktarif A S B und W B — B B, vom 1. August 1882. Berichtigungsblatt zum Nachtrag III.*

Zu dem vom 1. August 1892 an gültigen Nachtrag III zu obengenanntem Tarif ist, mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1892 an, ein Berichtigungsblatt erschienen, enthaltend Aenderung der Retourtaxen im Verkehr mit Laufenburg und Sisseln via Koblenz.

Basel, den 9. November 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

626. (^{46/92}) *Reglement und Tarif für die Beförderung von Expreßgut auf den schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. November 1890. Neuauflage.*

Mit dem 1. Dezember 1892 tritt ein neues Reglement und Tarif für die Beförderung von Expreßgut auf den schweizerischen Eisenbahnen in Kraft, unter Aufhebung desjenigen vom 1. November 1890.

Dasselbe enthält als Anlage Bestimmungen und Taxen über die Beförderung von Expreßgut im internen Verkehr der Appenzellerbahn, der Appenzeller Straßenbahn, der Schmalspurbahn Landquart-Davos, der Straßenbahn Frauenfeld-Wyl, der Brünigbahn, der Berner Oberland-Bahnen, der Visp-Zermatt-Bahn und der Eisenbahn Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds, sowie für den direkten Verkehr dieser Bahnen mit den in Ziffer 1 des Expreßguttarifs genannten Bahnen, ferner für den direkten Verkehr der Schmalspurbahnen unter sich.

Basel, den 12. November 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn,
als Präsidialverwaltung
des schweizerischen Eisenbahnverbandes.

B. Verkehr mit dem Auslande.

627. (^{46/92}) *Tarif der zusammenstellbaren Rundreisehefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1892. Nachtrag II.*

Mit November 1892 ist ein Nachtrag II zum Fahrcheinverzeichnis für zusammenstellbare Fahrcheinhefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1892, in Kraft getreten.

Exemplare desselben können bei den Ausgabestationen der schweizerischen kombinirbaren Rundreisebillete bezogen werden.

Zürich, den 8. November 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

628. (^{46/92}) *Interner Gütertarif B O B, vom 1. Juli 1890.*
Aenderung.

Vom 9. Februar 1893 an wird im internen Verkehr der Berner Oberland-Bahnen der Ausnahmetarif Nr. 11 für Heu und Stroh, vom 1. Dezember 1886, aufgehoben und werden die einschlägigen Transporte zu den Taxen des Spezialtarifs III des internen Gütertarifs abgefertigt.

Interlaken, den 31. Oktober 1892.

Betriebsdirektion der Berner Oberland-Bahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

629. (^{46/92}) *Theil II, Heft 2 der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Oktober 1884.*

Ausnahmetarif Nr. 5 für Getreide Bayern — Lindau-transit und V S B, vom 15. November 1885.

Ausnahmetarif für Holz Bayern — V S B, vom 15. Oktober 1884.
Aenderung.

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1892 an kommen die im württembergisch-schweizerischen Gütertarif, Heft 2, vom 1. November 1892, enthaltenen Frachtsätze für Ulm (Allgemeine Klassentarife und Ausnahmetarife Nr. 1 für Bau- und Nutzholz, Nr. 3 für Obst, Nr. 6 für Steine, Nr. 7 für Getreide und Nr. 8 für Brennholz) auch für Sendungen ab Neu-Ulm, Station der bayerischen Staatsbahnen, zur Anwendung und es treten mit dem gleichen Tage die in obengenannten Tarifen eingestellten Taxen für Neu-Ulm außer Kraft. Soweit jedoch die bisherigen Frachtsätze für Neu-Ulm billiger sind, als diejenigen für Ulm, bleiben erstere noch bis 28. Februar 1893 in Kraft.

St. Gallen, den 11. November 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

630. (^{46/92}) *Heft II der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1892. Berichtigung.*

In Heft II der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1892, ist auf Seite 22 die Taxe des Ausnahmetarifs Nr. 7 für Getreide bei Löwen (Bassin)-transit — Winterthur von Fr. 26. 72 in Fr. 29. 72 berichtigt worden.

Zürich, den 8. November 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

631. (^{46/92}) *Hefte II und III der niederländisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1888. Nachträge.*

Mit 1. Dezember 1892 treten im niederländisch-schweizerischen Güterverkehr folgende Nachträge in Kraft:

Nachtrag II zu Heft II,
" II " " III.

Dieselben enthalten Aenderungen, Ergänzungen und Bestimmungen der Tarifhefte und werden von unserm Güterexpeditionen und dem Gütertarifbureau auf Verlangen gratis abgegeben.

Zürich, den 11. November 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

632. (^{46/92}) *Tarif commun de transit P. V. Nr. 303 für kondensirte und konservirte Milch, sowie für Kindermehl Cham — nordfranzösische Seehäfen.*

Für den Transport von kondensirter und konservirter Milch, sowie von Kindermehl (farine lactée) in Wagenladungen von mindestens 10000 kg. ab Cham nach den nordfranzösischen Seehäfen, via Basel-Delle oder Petit-Croix, tritt mit 1. Dezember 1892 ein Tarif commun de transit P. V. Nr. 303 in Kraft.

Exemplare desselben können bei unserm kommerziellen Dienst unentgeltlich bezogen werden.

Bern, den 10. November 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

633. (^{46/92}) *Ausnahmetarif für Lebensmittel in Wagenladungen Italien — Schweiz, via Gotthard, vom 1. April 1888.*

Nachtrag IV.

Am 1. Dezember 1892 tritt ein Nachtrag IV in Kraft, welcher in der Hauptsache eine Neuausgabe des italienischen Kilometerzeigers enthält. Exemplare des Nachtrages können zum Preis von 50 Cts. bei unserm kommerziellen Bureau oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Luzern, den 13. November 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

634. (^{46/92}) *Ausnahmetarif für Lebensmittel in Wagenladungen Italien — Deutschland, etc., vom 1. April 1888. Nachtrag IV.*

Am 1. Dezember 1892 tritt ein Nachtrag IV in Kraft, welcher Aenderungen und Ergänzungen des Haupttarifes enthält. Exemplare desselben können bei der Drucksachenkontrolle der Elsaß-Lothringischen Eisenbahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden.

Luzern, den 13. November 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

Nachweisung der im Monat August 1892 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	3 Wovon doppel-spurig	4-8 Total der beförderten					9-10 Im Ganzen zurückgelegte		11-12 Von den Zugskilometern entfallen		13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-18 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					19-24 Ursache der Verspätungen				25-26 Prozente		27-28 Anschlüsse wurden versäumt		29 Zugs-Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	30 Achskilometer	31-32 Durchschnittlich legten per Stunde inkl. Aufenthalt zurück				
			4 fahrplanmäßigen			5-8 Extra-		9 Zugs-Kilometer	10 Achskilometer	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	12 auf einen dieser Züge durchschnittlich		14 Schnell- und Personenzüge		15-18 Gemischte Züge			19 Total	20 Durch Verspätung der Anschlußanstalten	21-24 Auf der eigenen Linie			25 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	26 im gleichen Monat des Vorjahres	27 bei Schnell- und Personenzügen			28 bei gemischten Zügen	31 Schnell- und Personenzüge	32 Gemischte Züge		
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-						Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung			Größte Verspätung	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	durch den Stations- und Zugsdienst									Total	
								4 Züge			5-8 Züge							9-10 Kilometer					11-12 Zugskilometer		14 Minuten			15-18 Minuten				25-26 Anzahl
			Kilometer		Züge			Züge		Kilometer			Zugskilometer		Minuten		Minuten			Anzahl		Kilometer										
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1088	71	7 166	1015	2638	93	23	572 023	15 051 343	452 198	56	13 834	135	26	82	6	34	45	141	93	30	18	48	0,59	2,28	85	2	11 918	313 570	26,7	18,4	
Nordostbahn ²⁾	727 ^{*)}	90	7 227	608	1728	65	691	416 254	10 747 091	327 518	42	14 783	99	17	36	4	29	53	103	69	8	26	34	0,43	1,15	3	—	12 243	316 091	28,3	18,4	
Centralbahn ³⁾	393	97	4 376	592	2038	26	1	266 591	7 878 365	189 802	39	20 047	102	18	67	3	21	25	105	88	3	14	17	0,34	1,15	15	—	15 682	463 434	30,2	22,1	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 361	519	407	12	61	165 213	4 267 686	142 128	50	13 767	48	20	65	2	17	18	50	33	6	11	17	0,59	0,27	5	—	9 719	251 041	27,7	18,8	
Gotthardbahn	266	64	1 240	—	749	7	1743	188 180	5 966 888	113 615	92	22 432	19	17	32	—	—	—	19	7	5	7	12	0,97	3,47	1	—	15 682	497 241	26,0	—	
Südostbahn	51	—	1 682	—	162	20	34	24 998	242 858	22 414	14	4 762	34	24	52	—	—	—	34	11	—	23	23	1,37	3,42	6	—	1 087	10 559	20,6	—	
Landquart-Davos	51	—	186	62	—	—	18	12 916	161 050	12 400	50	3 158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,6	14,2	
Schweiz. Seethalbahn	46	—	469	—	84	12	—	17 559	158 652	15 082	33	3 449	4	10	11	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,5	—	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	104	—	9	15 620	184 832	13 330	22	4 299	11	12	16	—	—	—	11	10	—	1	1	0,16	—	—	—	15 620	184 832	28,0	22,6	
Neuenburger Jurabahn	40	—	701	—	68	7	64	19 971	278 978	17 253	25	6 975	28	14	42	—	—	—	28	6	—	22	22	3,14	0,65	—	—	908	12 681	17,4	—	
Tödtalbahn	40	—	296	62	108	—	1	12 915	141 664	11 323	32	3 542	1	19	19	—	—	—	1	—	—	1	1	0,28	—	—	—	12 915	141 664	22,6	14,3	
Appenzellerbahn	26	—	—	814	—	5	1	10 633	147 864	10 516	13	5 687	—	—	—	9	22	29	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,7	—
Berner Oberlandbahnen	25	—	930	—	—	87	7	12 100	177 733	10 726	12	7 110	27	44	231	—	—	—	27	15	12 ^{***)}	—	12	1,29	1,39	1	—	1 008	14 811	16,4	—	
Lausanne-Echallens ⁵⁾	23	—	—	310	—	1	—	6 969	83 944	6 954	23	3 650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,31	—	—	—	—	16,4	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	328	—	4	—	5 808	47 044	5 762	18	2 614	—	—	—	2	17	19	2	1	—	—	1	0,31	0,27	—	2	5 808	47 044	—	14,9	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	256	—	—	—	4 352	31 488	4 352	17	1 853	—	—	—	1	30	30	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	—
Langenthal-Huttvyl	15	—	134	124	—	2	—	3 900	37 666	3 870	15	2 511	1	12	12	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,3	20,8	
Waldenburgerbahn	14	—	310	62	—	3	—	5 250	47 564	5 208	14	3 398	7	15	20	—	—	—	7	6	1	—	1	0,27	0,27	—	—	5 250	47 564	14,7	12,0	
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	328	—	21	—	4 864	61 326	4 592	14	4 381	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,8	—
Sihlthalbahn ^{**)}	13	—	—	349	—	14	—	4 847	45 792	4 712	14	3 523	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,9	—
Birsigthalbahn	13	—	—	685	128	3	—	8 729	87 090	7 810	12	6 699	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,7	—
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	13	—	2 907	17 118	2 790	9	1 902	—	—	—	3	20	30	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	—
Bödelibahn	9	—	620	—	8	—	20	3 829	32 243	3 689	6	3 583	19	22	29	—	—	—	19	19	—	—	—	—	0,29	—	—	—	—	—	10,4	—
Regionalbahn Brenets-Loche	5	—	—	504	—	20	—	2 620	18 400	2 520	5	3 680	—	—	—	10	21	30	10	9	1	—	1	0,20	—	—	1	2 620	18 400	—	20,0	
Totale und Durchschnittszahlen	3256	331	28 194	7052	8222	415	2673	1 789 048	45 914 679	1 390 564	40	14 102	535	21	231	40	24	53	575	385	67	123	190	0,54	1,31	116	5	9 416	241 656	26,6	17,7	
<i>Im Monat August 1891</i>	<i>3210</i>	<i>306</i>	<i>25 699</i>	<i>8378</i>	<i>7044</i>	<i>850</i>	<i>1351</i>	<i>1 778 061</i>	<i>43 708 507</i>	<i>1 380 590</i>	<i>41</i>	<i>13 617</i>	<i>954</i>	<i>29</i>	<i>300</i>	<i>102</i>	<i>28</i>	<i>199</i>	<i>1056</i>	<i>611</i>	<i>58</i>	<i>387</i>	<i>445</i>	<i>1,31</i>	<i>—</i>	<i>135</i>	<i>8</i>	<i>3 996</i>	<i>98 222</i>	<i>26,0</i>	<i>17,6</i>	

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers und Visp-Zermatt.
²⁾ „ Bötzenbergbahn.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
⁵⁾ „ Waadtländer Centralbahn.

^{*}) Eröffnung der Linie Koblenz-Stein, 27 km., am 1. August 1892.
^{**)} Eröffnung der Sihlthalbahn, 14 km., am 3. August 1892.
^{***)} Brand von Grindelwald.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen,

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.11.1892
Date	
Data	
Seite	898-900
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 930

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.